

Männlichenbahn GRINDELWALD[®]

Gondelbahn Grindelwald-Männlichen

Ski- und Wanderzentrum Kleine Scheidegg-Männlichen



Pfingsteggbahn | Rybigässli 25 | 3818 Grindelwald | +41 33 853 26 26 | www.pfingstegg.ch

SKIPOST NR. 3 / JUNI 2020



INHALT

Redaktion	5	
Rückblick div. Anlässe		
Info Alpin	10	
Info Freestyle		
Diverses		

DATEN ZUM VORMERKEN

5. bis 11. Juli Sommerlager Weggis

23. Oktober Hauptversammlung Hotel Rest. Wolter

30.10. bis 01.11. Lottomacht Eiger+ Cafe und Lounge

IMPRESSUM

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2020: Anfangs September 2020

Über Berichte und Infos oder Bilder für die Skipost freut sich:

Ursi Rieder, Guggenweg 19, 3818 Grindelwald Mobil 078 809 70 54, Mail ursi.rieder@bluewin.ch

Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an: webmaster@skiclub-grindelwald.ch



Backdoor

Snowboard, Freeski, Bike & Running Shop | Rental Center Dorfstrasse 179 | 3818 Grindelwald | Switzerland

Phone +41 (0) 33 853 09 70 | info@backdoorshop.ch www.backdoorshop.ch | facebook.com/backdoorshop

- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Bauaustrocknung
- Unterlagsböden
- Fliessestrich
- Vorhänge
- Bettwaren
- Matratzen zum Testen



Christian Egger

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Schwendi · 3818 Grindelwald Tel. 033 853 36 67 · Fax 033 853 50 18 Natel 079 222 55 22 www.egger-bodenbelaege.ch





- Boulevard-Terrasse
- diverse Themenzimmer
- Rustikales Restaurant

- Ristorante Mercato mit Panoramaterrasse
- Alpen-Wellness
- Mescalero-Disco
- Espresso-Bar
- Zimmer & Suiten

Tel: 033 854 88 88 hotel@spinne.ch www.spinne.ch

Tel: 033 854 33 33 hotel@central-wolter.ch www.central-wolter.ch

Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas & Monic Kaufmann und Mitarbeiter Kaufmann Hotel AG

REDAKTION

Liebe Skiclubmitglieder

Beim Rückblick auf die Wintersaison 2019/20 werden in uns wahrscheinlich doch einige Emotionen geweckt. Zuerst ein Winter, der leider nie richtig einer war... viel zu oft hoffte man auf Neuschnee... und dann Mitte März der grosse Schock – Lockdown. Wer hätte das jemals für Möglich gehalten?! Ein abruptes Saisonende ohne richtigen Abschluss - somit fiel der GP Migros und anschliessend auch das Clubrennen der Corona-Virus-Problematik zum Opfer.

Kurz vor dem Stillstand konnte wenigstens grad noch das geliebte Bärlirennen, als unseren letzten Event, durchgeführt werden. Dies zwar auch schon mit besonderen Bedingungen aber immerhin mit einem Happyend (Bericht auf Seite 6).

In den Saisonrückblicken der jeweiligen Trainern ab Seite 10 wird aber nebst dem viel zu frühen Saisonende auch über viel Positives berichtet. Die Kinder hatten stets Freude auf den Pisten, in den Toren und in den Parks und es konnten auch grosse Fortschritte erzielt werden. In den unzähligen Wettkämpfen, sei es im Slopestyle oder im Big Air der Freestyler oder bei den EKI Cup- und Leki Cup Rennen, konnten viele Erfolge und etliche Podestplätze gefeiert werden.

Das RLZ Kader wurde auf die kommende Saision stark dezimiert und mit den neuen Selektionen konnten sich auch keine neuen Skicracks qualifizieren.



Gianluca und Silvano Brunner sowie Kilian Rieder haben leider auf das Saisonende den Rücktritt aus dem RLZ Kader gegeben. Dafür wird Sämi Baumann ab nächster Saison mit den Freeskiern trainieren und hat den Schritt ins Freeski Kader geschafft.

Nun steht schon bald das Sommerlager vor der Tür. Drücken wir die Daumen, dass dieses plangemäss realisiert werden kann und «Corona» hier keinen Strich durch die Rechnung macht! Wie jedes Jahr wird auch der Sponsorenlauf im Laufe des Sommers stattfinden. In der momentanen Situation werden wir jedoch noch abwarten und zu gegebener Zeit über die Durchführung informieren.

Ein Sportverein, wie unser Skiclub lebt vom gesellschaftlichen Zusammensein und gemeinsamen, sportlichen Erlebissen. «Bleiben Sie zu Hause» oder «Abstand halten» ist da wahrlich nicht unsere Philosophie. Aber blicken wir nun zuversichtlich nach vorn und freuen uns auf einen sportlichen Sommer, um dann im nächsten Winter wieder vollgas zu geben...! In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen sonnigen Sommer. Bliibid gsund!!!

Eure Redaktorin

Ursi Rieder

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

Bärlirennen

Am Samstag 7. März fand der Saisonhöhepunkt von unseren jüngsten Rennfahrerinnen und Rennfahrern statt. Die Vorfreude auf dieses Rennen ist jeweils riesig. Die Aussicht einen der geliebten Bären mit nach Hause nehmen zu dürfen, überzeugte 110 Kinder, an diesem Rennen zu starten.

Marius Noverraz, der das Rennen zum ersten Mal organisierte, war bereits doppelt gefordert. Neben der Rennorganisation spielte bereits auch die Corona-Problematik eine grosse Rolle. Die Regeln zur Durchführung von Anlässen wurden immer wieder verschärft und die Verantwortlichen waren im steten Austausch mit den Behörden, wie die Massnahmen umgesetzt werden können. Da es sich um eine Veranstaltung mit jüngeren Kinder und draussen handelt, gaben auch die Bergbahnen das Ok für die Durchführung. Natürlich wurden die Kommunikationsmassaeforderten nahmen umgesetzt und wir konnten ein super Rennen organisieren.

Der Veranstaltungsort in der Berme war ideal und die Kinder konnten ihre Fortschritte den anwesenden Zuschauern präsentieren. Begrüsst wurden die Rennfahrerinnen und Rennfahrer von Ueli unserem Speaker. Aber noch viel wichtiger war natürlich Snowli im Ziel. Nach erbrachter Listung gratulierte er iedem Kind mit einem High-five oder einer kurzen Umarmung, Nach der verdienten Stärkung mit den Familien war mit der Rangverkündigung das Highlight angesagt. Ursi hatte in den Wochen davor die grosse Herausforderung zu meistern, genügend Bären aufzutreiben. Die normalen Bezugskanäle waren wegen dem Corona-Virus nicht verfügbar, Alternativen mussten gesucht werden. Dies bedeutete. dass neu auch Eisbären verschenkt wurden. Diese waren heiss begehrt und innert kürzester Zeit in strahlenden Kinderhänden.

Im Rückblick war das Bärlirennen die letzte offizielle Skiclub-Aktivität, im Anschluss waren alle Veranstaltungen nicht mehr möglich. Der Skiclub

rothenegg-garage



Rothenegg-Garage AG Grindelwaldstrasse 96 3818 Grindelwald

Tel. 033 853 15 07 info@rothenegg-garage.ch

- · Persönlich und kompetent seit 1961
- · Verkauf von Neu- und Occasionswagen
- · Wartung und Reparaturen für alle Marken
- · Landwirtschaftliche Maschinen
- Schneeräumungsgeräte
- · Motorsägen und Kleingeräte

/// aebi





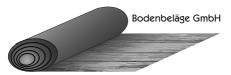


Grindelwald dankt den Bergbahnen Grindelwald-First, der Schweizer Skiund Snowboardschule grindelwald-SPORTS sowie dem Bergrestaurant Schreckfeld für die grosszügige und wertvolle Unterstützung. Besonderen Dank geht auch an alle Helferinnen und Helfer, welche das Rennen super organisiert und durchgeführt haben.

Bericht: Christoph Estermann
Rangliste unter skiclub-grindelwald.ch



A. Kissling



- · WAND- & BODENBELÄGE
- · TFPPICHE
- NATURHOLZBÖDEN
- · PARKETT & LAMINAT
- · BETTWAREN & VORHÄNGE

3818 Grindelwald, T 033 853 26 27, M 079 252 87 85, a.kissling@bluewin.ch, www.kissling-bodenbelaege.ch

34579



Ihr verlässlicher Partner für einfache und sichere Lösungen.

Martin Bleuer, Versicherungsexperte Endweg 30, 3818 Grindelwald, Tel. 058 285 20 89 Mobile 079 600 32 70, martin.bleuer@baloise.ch www.baloise.ch





Die schönsten Skigebiete mit 40% Rabatt.

Als Mitglied mit einer Raiffeisen Debit- oder Kreditkarte erhalten Sie bei rund 30 Skigebieten die Tageskarten mit 40 % Rabatt. Gutscheine jetzt auf raiffeisen.ch/winter





BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG

EXPERT Mitglier SUISSE Membra

TREUHAND SUISSE

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN GRINDELWALD

HANS MARTIN BLEUER*

dipl. Steuerexperte, Treuhänder mit eidg. FA

REMO CASAGRANDE*

dipl. Treuhandexperte

DORA IMBAUMGARTEN

Sachbearbeiterin

RITA KAUFMANN

Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen mit eidg. FA, Tourismusfachfrau HF

IRÈNE BRUNNER

Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen mit eidg. FA

CHRISTIAN WYSS

Sachbearbeiter

*zugelassene Revisionsexperten

> KONTAKT

Dorfstrasse 95 3818 Grindelwald T 033 854 50 60 grindelwald@lbtag.ch

→ LBTAG.CH

Wir sind an Wanderwegen und Skipisten

Bergrestaurant Männlichen

Gute und schnelle Verpflegung, Familie Stalder-Kaufmann, Telefon 033 853 10 68

Berghaus Bort

Der Treff der Skiclübler im Firstgebiet Bruno & Claudia Brawand, Telefon 033 853 17 62

Bergrestaurant Pfingstegg

Das heimelige Restaurant, Fam. Stephan Flückiger-Lehmann, Telefon 033 853 11 91







Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fam. Helena & Martin Konzett · Dorfstrasse 85 · 3818 Grindelwald T +41 (0)33 854 54 92 · info@kreuz-post.ch · www.kreuz-post.ch

INFO ALPIN

Saisonabschlussbericht Renn JO

Nun sind wir schon fast im Sommer angekommen, da wollen wir doch noch mal auf diesen sehr speziellen Winter zurückblicken.

Trotz nicht immer einfachen Bedingungen konnten wir dennoch das bestmögliche aus diesem Winter rausholen. Da wir die Saison frühzeitig beenden mussten warten wir noch heute auf den Saison Abschluss.

Karin und ich schauen auf einen gelungenen Winter zurück. Wir hatten stets motivierte Kids auf dem Schnee und konnten immer vollgas geben. Da das letzte Rennen vom EKI Cup am 7. März war, konnte der ganze Cup bis zum Ende durchgeführt werden.

Der EKI Cup besteht aus acht Rennen, aus den Disziplinen Slalom, Minikipp, Combirace und Riesenslalom. Im ganzen Cup konnten wir 29 Podestplätze feiern und zahlreiche top Rangierungen. Weiter hatten wir am Finale bei den U10 Girls ein Trio auf dem Podest.

In der Gesamtcup-Wertung hatten Lia Schild und Anna Eymann ein Kopf an Kopf Rennen. Lia fuhr mit 567 Punkte auf den 3 Rang. Anna konnte sich mit 526 gerade hinter ihr klassieren. Weiter belegte Selina Sauter den 11 Schlussrang.

Bei den Boys klassierte sich Lenas Rieder auf dem 4. Schlussrang, dies mit 506 Punkte. Am Heimrennen in Wengen konnten Thomas Alfie, Steiner Dominic und Lenas Rieder Podestplätze rausfahren.

Wir möchten uns bei den Eltern und Kindern bedanken für die tolle Zeit und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen am «Piste Putztag». Weiter danken wir allen Pistendiensten, die sich stets bemüht haben das Beste zu ermöglichen.

Bis Bald und blibet Gsund Livia & Karin

PS: Konditraining startet wieder nach den Sommerferien am Dienstagabend. Ich halte euch im Chat auf dem laufenden.













Saisonschluss & Rückblick Renngruppe

Das war mal ein unerwartetes Saisonende. Am einen Tag zaubert man noch die schönsten Kurven in den Schnee und am nächsten ist nichts mehr mit Skifahren. Leider hat uns das auch einige JO-Tage gekostet und auch der Grand Prix Migros und das Clubrennen fielen dem Corona-Virus zum Opfer. Bis dahin konnten wir aber nochmals einige tolle Tage auf dem Schnee geniessen; der grosse Schnee blieb zwar auch gegen Ende Saison aus, die Pisten blieben aber super zum Fahren und auch das Wetter spielte grossenteils mit. Unser letzter Tag wurde also spontan umgewandelt zu einem Morgen mit möglichst viel Skifahren und auch noch verschiedenen Übungen (Bedingung war, dass es Spass machte). So gab es dann einige Fahrten auf einem Ski, möglichst synchrone Kurzschwünge in Zweierteams, einige Walzer zu zweit oder alleine und vieles mehr. Eine Gruppe hatte noch Premiere: So brauchte es mich nämlich beim Finbeinfahren nicht mehr als Packesel, sondern wir alle liessen einen Ski unten am Bärgelegg und schafften so die erste Bügelliftfahrt auf einem Ski! Das ist eine super Leistung, vor allem, da der Bärgelegg auch nicht gerade nur zwei Minuten dauert, sondern wir wohl alle mit etwas brennendem Oberschenkel oben angekommen sind. Auch die anderen Gruppen haben noch einen tollen Morgen verbracht, so war es doch ein einigermassen versöhnlicher Abschluss, auch wenn die Saison gerne noch etwas länger hätte dauern dürfen.

In Erinnerung bleiben aus diesem Winter wird uns garantiert das abrupte Ende und die etwas schwierige Schneesituation. Aber nur diese zwei Dinge im Kopf zu behalten, würde dem Winter nicht gerecht werden. Denn wir konnten bei strahlendem Wetter und top Pistenverhältnissen tolle Tage auf dem Schnee verbringen, viel lernen und einfach Spass am Wintersport haben. Mit Switch-Day und Gepsi-SIalom konnten wir zwei coole interne Anlässe durchführen, wobei wir am Gepsi-Slalom auch etwas Wetterglück hatten und es nicht so gestürmt hat, wie gemeldet. Alle Kids haben ihr bestes gegeben und bei der Rangverkündigung in der Gepsi-Bar habe ich in ganz viele strahlende Gesichter bli-





cken dürfen. Natürlich auch dank den feinen Hefeschnecken, die Gisela und Daniel Heller nebst den tollen Preisen jedes Jahr sponsern, vielen Dank an sie. Auch die EKI-Rennen konnten, jedenfalls nach der Verschiebung des Eiger-Race, gut durchgeführt werden und waren eine tolle Erfahrung für die jungen Rennfahrerinnen und Rennfahrer.

Jetzt bleibt mir nicht mehr viel übrig als ganz vielen Leuten zu danken:

All unseren Sponsoren; den freiwilligen Helfern bei unseren Anlässen, welche ohne genau diese Helfer nicht durchführbar wären: den Mitarbeitern der Jungfraubahnen, die immer für top Pisten zuständig sind; euch Eltern, die ihr die Kinder stets unterstützt und begleitet und dafür sorgt, dass die Kids jeweils am Morgen bereitstehen und mit Freude mit uns mitkommen und last but not least meinen Trainern und Trainerinnen, die wie jede Saison einen super Job machen und mit ihrer Freude am Lehren und Weitergeben von Wissen eine Organisation wie die JO überhaupt erst möglich machen. Merci vielmall



Dann aber auch noch Dank an alle Kinder, die mit viel Motivation und Freude zu uns in die JO kommen und dafür sorgen, dass wir uns immer wieder auf die JO freuen. Ihr habt super Fortschritte gemacht und entwickelt euch zu tollen Skifahrerinnen und Skifahrern, macht weiter so!

Ich wünsche euch einen trotz der schwierigen Situation schönen Sommer und freue mich schon sehr, auch nächste Saison wieder mit euch auf den Skiern stehen zu können.

Liebs Grüessli u blibet gsund

Meli, JO Chefin



Rückblick Samstag JO

Ich habe mich bei den Leitern und Leiterinnen erkundigt, wie sie die Saison mit den Kindern der Samstag-JO mit einigen Worten zusammenfassen würden. Dabei ist ein kurzes Interview entstanden:

Damian: Wie würdest du das Niveau der Kinder in dieser Saison beurteilen?

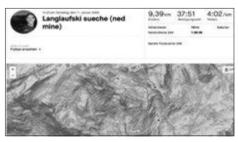
Caroline: Aus meiner Sicht war das Niveau recht hoch. Es waren dieses Jahr viele neue Kinder dabei und unter diesen Umständen beginnt die Saison meist etwas langsamer. Doch in dieser Saison konnten einige schon ziemlich gut Skifahren und daraus ergab sich eine ausgeglichene Gruppenzusammensetzung. Ich hatte viel Spass mit und ohne Ski.

Damian: Als dienstälteste Leiterin, was hat sich verändert über die letzten Jahre in der Samstags-JO und was ist gleichgeblieben?

Amanda: Die grundlegende Struktur hat sich nicht verändert, ich finde es nach wie vor ein gutes Angebot. Die Vermittlung von Spass und Freude beim Skifahren stehen immer noch im Vordergrund. Die Samstag-JO bietet einen breiten Mix aus Skitechnik, die ersten Erfahrungen bei Rennen und im Park, sowie ein lustiges Beisammensein von Kindern aus unterschiedlichen Altersgruppen. Weiter ist es super, wenn ich einstige Kinder von meinen ehemaligen Gruppen auf der Strasse oder im Skigebiet treffe.

Damian: Gibt es ein spezielles Erlebnis, dass du mit uns teilen möchtest?

Adrian: Am Switch-Day ist uns auf dem Weg zur Loipe auf First ein Ski «s'Loch ab» und ich durfte ihn am Mittag auf der Schlittelpiste Richtung Waldspitz suchen gehen.



Für ihre Kinder gehen die Leiter und Leiterinnen der Samstags-JO an ihre Grenzen.

Damian: Wie würdest du das Arbeitsklima im Leiterteam und die Atmosphäre zwischen den Kindern und in der gesamten Samstags-JO beschreiben?

Jessica: Das Arbeitsklima ist top und wir sind ein eingespieltes Team nicht nur beim Skifahren, sondern wir treffen uns auch neben den normalen Arbeitszeiten. Der Treffpunkt mit den anderen Gruppen des Skiclubs nach dem Training an der Skilehrerbar bei Snack und Getränken hat sich etabliert. Die Atmosphäre innerhalb der Samstags-JO ist auch sehr gut. Die Kinder kommen gerne und sie haben grossmehrheitlich einen guten Umgang miteinander. In diesem Jahr sind auffallend viele Mädchen vertreten, was es nicht unbedingt einfacher macht. Wir sind zügiger unterwegs als zum Beispiel mit der gleichen Altersgruppe in der Skischule. Viele Touristen und Touristinnen sind erstaunt wie stark die Kinder schon Skifahren können im Vergleich zu ihrer Körpergrösse



und ihrem Alter. Das macht besonders Freude. Die Einführung eines einheitlichen Tagesthemas für die gesamte Samstags-JO würde ich beibehalten. Es stärkt weiter den Zusammenhalt und gibt den Kindern Anhaltspunkte wie die Saison aufgebaut ist.

Damian: Wie unterscheidet sich das Training in Bezug auf den Unterricht in der Skischule?

Katrin: Ich finde es super mit motivierten Kindern auf dem Schnee zu arbeiten und mit ihnen Spass zu haben. Das spezielle an den Trainings des Skiclubs ist, dass ich die Kinder über eine ganze Saison begleiten, ihre technischen Kenntnisse erweitern und sie immer weiter fördern kann.

Damian: Wie hast du den vorzeitigen Abbruch der Skisaison erlebt?

Raphael: In dieser Woche war ich 7 Tage in einem Weiterbildungskurs als Skilehrer. Die Absage kam etwas unerwartet und ich habe es recht bedauert. Wir hätten noch einige tolle Trainings im Frühling gehabt. Die Saison ist gut verlaufen, es gab zahlreiche tolle Erlebnisse mit meiner coolen Gruppe. Weiter hatte ich viele Schneetage zu verzeich-

nen, auch wenn es in diesem Winter nicht übermässig viel Schnee gegeben hat. Ich komme in der nächsten Saison gerne wieder und ich hoffe, dass wir den ganzen Winter bei viel Schnee Skifahren können.

Damian: Wie sehen deine Zukunftspläne bezüglich Samstags-JO aus?

Amanda: Ich arbeite seit dem letzten Sommer in einem Architekturbüro

in Zürich. Daher kommt die Zeit im Schnee etwas kurz. Ich werde in der nächsten Saison sicherlich noch als Ersatz in der Samstag-JO als Leiterin bleiben, aber mehrheitlich bin ich in der Langlauf-JO tätig. Es ist eine tolle Zeit, die ich in Grindelwald seit meiner Kindheit verbringen darf. Und das wird sich auch in Zukunft nicht ändern. Jetzt habt ihr einen kurzen Einblick in die gesamte Saison erhalten. Der verkürzte Winter bot uns trotzdem zahlreiche Erlebnisse und wir durften an unterschiedlichsten Events teilnehmen. Es gab zahlreiche Highlights wie zum Beispiel der Switch-Day, der Gepsi-Slalom das Bärlirennen und der Sturmtag auf dem Bodmi. Diese Events wären nicht möglich ohne die Unterstützung zahlreicher Helfer und Helferinnen. Daher möchten wir euch





allen einen Dank aussprechen. Die Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen dem Leiterteam, den Eltern und den Kindern hat grossmehrheitlich bestens geklappt. Weiter möchten wir Marina Kämpf und Sara Gerber für ihren Teileinsatz danken. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres Teams. Ebenfalls ein grosser Dank geht an die

Praktikanten Kyran Shekle und Marco Almer. Ohne diese zahlreichen Helfer und Helferinnen wäre die Arbeit nur halb so einfach. Das Samstag-JO-Team wünscht allen Kindern, deren Eltern und Familien, sowie dem gesamten Skiclub Grindelwald einen schönen Sommer.

Bericht: Damian Köpfli



Saisonrückblick RLZ Jungfrau

Leider bin ich (sind wir) alle am 15. März aufgewacht und ich wusste nicht, ob es ein schlimmer Traum war oder echt ist. Fact ist, das uns der CO-VID-19 die Frühlings Saison versaut hat und es nicht sicher ist, wann genau wir wieder losslegen können und in welchem Rahmen.

Am 14. März hatten wir ein letztes super SL Training auf der Honegg Rennpiste. Harte gute Unterlage, fast alle waren anwesend und haben voll motiviert SL trainiert. Wir haben uns alle Tschüss gesagt, in der Hoffnung wir können bald wieder auf den Schnee. Ich habe alle Stangen abgeräumt und für mich gedacht, das war es wohl, leider ist es genauso gekommen. Zuhause hat der BOSV offiziell die Trainings abgesagt und mir blieb nichts anders übrig als die RLZ Mitglieder zu informieren.

Ich durfte alle Athetengespräche abschliessen, die Grundsätzlich gut verlaufen sind, ja Mann/Frau kann immer mehr erreichen und möchte auch mehr erreichen, aber das ist auch der Motor den uns antreibt.



Grundsätzlich kann ich sagen, ich habe die meisten Ziele, die ich mir gesetzt habe erreicht. Das wichtigste war, dass alle besser Skifahren und das haben wir wirklich hingekriegt. Bravo an alle Athleten/innen Ihr habt alle toll mitgemacht! Schneller werden müssen wir natürlich, aber ohne gute fundamentale Technik geht das nicht, oder geht es nur so weit. Es hat aber auch erfreuliche Resultate in den Leki Cups gegeben, worüber ich berichtet habe. Im Kondibereich haben wir sehr gut gearbeitet einzig im Rumpfbereich will ich mehr erreichen.

Wir hatten auch die Selektionen vom BOSV und RLZ, das alles über Videooder Telefon-Konferenz gemacht werden musste. Die Kader stehen! Bei uns im RLZ wurde das Kader Kompakter. Es gab einige Abgänge/Rücktritte und einige mussten zurückgestuft werden. Ich hoffe, dass wir als kleineres RLZ qualitativ besser arbeiten können und an den Erfolg von vorhergehenden Jahren anknüpfen können.

Im «Lock down» habe ich das Übungsprogramm vom SwissSki Off-Snow 1-8 Wochen Programm angewendet plus 2-3 Einheiten pro Woche Joggen







und Fahrrad fahren im Grundlagenausdauer Bereich. Das altbekannte Rumpfprogramm war immer angehängt. Die Trainer können nicht dabei sein aber wer weiterkommen will, hat und wird den Arbeitsfleiss aufbringen um fit und vorbereitet wieder ins Training zu kommen. Unser Training wird am 2. Juni für die U16 und am 6. Juni für die U14 wieder anfangen. Wir werden am Samstag ein Zeitrennen organisieren, um eine Standortbestimmung zu machen. Hoffentlich läuft von da weg alles wieder mehr oder weniger normal ab. Wir werden wegen dem Virus nicht in eine Halle gehen zum Skifahren und wir setzen das Schwergewicht auf Tschenten in Adelboden, die gut und viel Schnee abdecken konnten.

Vielen Dank an Ruedi Brunner, meinen Assistent Trainer und euer Skiclub Mitglied! Er war motiviert mit seinem grossen Fachwissen und Erfahrung und meine rechte Hand. Er hat massgeblich zum technischen Erfolg beigetragen. Auch Karin Stingelin die das Kondi super geleitet hat und die Athleten in «shape» gehalten hat. Danke dem Skiclub Grindelwald für die Unterstützung mit dem Skiclub Bus und die finanzielle Unterstützung der Athleten.

Bericht: Freddy Grossniklaus, Cheftrainer



Grindelwaldstrasse 64 · 3818 Grindelwald

Telefon 033 853 43 36 · Fax 033 853 43 20 · Natel 079 439 72 72

info@brawand-zimmerei.ch · www.brawand-zimmerei.ch

INFO FREESTYLE









Jahresbericht Freeski

Die Athleten des BOSV Freeski Teams konnten dank intensivem Sommertraining viele neue Tricks vom Trampolin in den Snowpark transferieren.

Off-Snow-Trainings: Neben den regelmässigen Koordinations- und Konditionstrainings in der Turnhalle in Spiez hat das Freeski Team noch diverse andere Off-Snow Trainingsaktivitäten durchgeführt. Der erste Trainingstag fand im Jumpin in Mettmenstetten statt. Die Anlage hat mehrere Sprungschanzen und Trampoline von denen man ins Wasserbecken springen kann. Für die top Infrastruktur des Banger Parks in Scharniz, Österreich nahm das Team die lange Reise auf sich. Die Athleten konnten ihre Tricks, die sie zuvor in der Halle auf dem Trampolin erworben haben, auf dem Landingbag-Setup mit kompletter Skiausrüstung, umsetzen. Damit soll ein Transfer vom Trampolin via Landingbag zum Schnee-Kicker erreicht werden. Neben den geleiteten Trainings sind die Athleten natürlich auch in ihrer Freizeit sehr oft auf dem Trampolin, am Skaten, auf der

2 Podest Whitestyle Rookie 2020

Slackline, am Mountainbike fahren, im Pumptrack oder am Parkour machen.

On-Snow Trainings:

Für die ersten Ön-Snow Trainings reisten wir dreimal nach Zermatt. Danach ging es auf den Glacier 3000. Die schwierige Schneesituation verhinderte leider die Inbetriebnahme des Bärgelegg Snowparks (inklusive Halfpipe) in Grindelwald. Aus diesem Grund wurden die Trainings oft im Gran Masta Park Adelboden-Lenk durchgeführt.

Team:

Im Frühling 2019 konnte das Team von fünf auf sieben Athleten erweitert werden. Dies ermöglichte uns. die zur Verfügung stehenden Ressourcen noch effizienter zu nutzen. Cerin Althaus verlässt das Bern Freeski Team, er beginnt im Sommer eine Lehre als Zimmermann. Cerin hatte eine wichtige und positive Rolle im Team. Er motivierte die anderen Athleten und half ihnen zum Beispiel Vertrauen für neue Tricks aufzuhauen Wir wünschen Cerin alles Gute für die Zukunft! Neu wird Sämi Baumann aus Grindelwald das Team komplettieren. Cheftrainer Mägä hat neu die Berufstrainer-Anerkennung.

Wettkämpfe:

Wir sind mit den Wettkampfresultaten dieses Winters zufrieden. Leider wurden schon in der Mitte der Saison wichtige Events, wie dem Swiss Freeski Tour Contest in Grindelwald, wegen der schlechten Schneesituation abgesagt. Die Contest-Highlights Laax Kids Open und die Schweizermeisterschaften am Corvatsch wurden dann wegen COVID-19 abgesagt.





Ausblick:

Für die kommende Saison möchten wir noch mehr Fokus auf Trainings mit Landingbag legen. Die Trampolintrainings wurden oft in der BAIOS (Trainingshalle vom BABE) durchgeführt, welche leider geschlossen wurde. Wir sind froh mit dem UNIK Playground (ehemaliger Skillspark Bern) einen Partner für die essenziellen Trampolintrainings gefunden zu haben. Auch möchten wir kommenden Winter an mehr NC und NB Wettkämpfen teilnehmen (Crans-Montana, Davos). Athleten die im Sommer 2021 an eine Sportschule möchten, sollen in den Trainings die Disziplinen der Aufnahmeprüfung üben können, wobei der Trainer den Lernprozess unterstützt und dokumentiert.

Resultate Freeski BOSV 2019/2020:

Freestyle Glacier 3000 - Slopestyle U15

2. Nico Kaufmann, 3. Lars Ruchti City Rail Jam, Bern

U15

4. Nico Kaufmann, 6. Lars Ruchti

7. Keanu Reiser

Adult: 6. Cerin Althaus

Whitestyle Open Mürren – Big Air Rookie:

1. Lars Ruchti, 2. Nico Kaufmann,

3. Lukas Bleuer, 4. Keanu Reiser,

5. Tim Egger

Freeski Tour Davos - Slopestyle U13

3. Tim Egger (Einziger BFT Athlet)

Academy Freestyle, Grindelwald - Slopestyle

U15

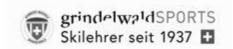
2. Lars Ruchti

3. Nico Kaufmann

4. Keanu Reiser

Adult: 2. Cerin Althaus

Marc Gürber, Cheftrainer Freeski



Offene Winterstellen grindelwaldSPORTS

Egal ob erste Berufserfahrung, einmal etwas ganz Anderes machen oder ein Wiedereinstieg ins Berufslegen – grindelwaldSPORTS bietet diverse Jobangebote!

Praktikum als Schneesportlehrer

Wir suchen winterbegeisterte, motivierte und gesellige Jugendliche, die den Schneesportlehrerberuf näher kennen lernen möchten. Mit Jahrgang 2005 oder älter bist du dabei!

MitarbeiterIn Kinderclub bodmiARENA

Unser Kinderclub in der bodmiARENA bietet die perfekte Ergänzung zum Skischulunterricht für unsere kleinsten Gäste. Nebst den buchbaren Angeboten Mittagessen inkl. oder exkl. Nachmittagsbetreuung bist du für die Vorbereiten der Teepausen zuständig und verzauberst die Kinder als Snowli.

Schneesportlehrer

Geniesse die Wintersaison 2020/2021 auf dem Schnee! grindelwaldSPORTS bietet dir als Schneesportlehrer nebst abwechslungsreicher Arbeit auch interne Trainings zu deiner persönlichen Weiterentwicklung. Egal ob wochenweise oder die ganze Saison, bewirb dich jetzt für diese Traumstelle!

Bist du interessiert an einer der ausgeschriebenen Stellen oder hast noch Fragen dazu? Wir geben dir gerne Auskunft, ungeniert melden!

Team grindelwaldSPORTS

Dorfstrasse 103 3818 Grindelwald

033 854 12 80 info@grindelwaldsports.ch oder direkt an chris.almer@grindelwaldsports.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER 2020

Datum	Helfer gesucht	Veranstaltung	Ort
05. bis 11. Juli 2020		Sommerlager	Weggis
August 2020		Sponsorenlauf	noch offen
23. Oktober 2020		Hauptversammlung	Hotel Restaurant Wolter
30.1001.11.2020	Χ	Lottomatch	Eiger+ cafe und lounge







Verbringen Sie nach Ihrem nächsten Skitag ein paar gemütliche Stunden im Hotel Derby! Lassen Sie sich mit Speisen aus unserer speziellen Berner Küche verwöhnen!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Derby-Team · 3818 Grindelwald Tel. 033 854 54 61 · Fax 033 853 24 26 · derby@grindelwald.ch · www.derby-grindelwald.ch



Herzlich willkommen in Barry's Restaurant im 1. Stock im Eiger Selfness Hotel



Eiger Selfness Hotel *www.eiger-grindelwald.ch *Tel. 033 854 31 31* hotel@eiger-grindelwald.ch

www.echovongrindelwald.ch **E-paper täglich online!**

Spillstattstrasse 33 · 3818 Grindelwald · Telefon 033 853 10 33 · verlag@echovongrindelwald.ch